

Hannover Messe 2020, Halle 9

Logo! goes Cloud

- **Logikmodul-Reihe Logo! 8.3 erstmals mit direkter Cloud-Konnektivität**
- **Geführte Einrichtung der Cloudanbindung über Logo! Soft Comfort 8.3**
- **Logo! Web-Editor V2.0 mit erweiterter Funktionalität**

Siemens zeigt erstmals auf der Hannover Messe 2020 die neue Version der Logikmodul-Reihe Logo!: In seiner neuesten Version 8.3 verfügt Logo! über eine direkte Cloudanbindung und wird ab Herbst 2020 verfügbar sein. Für die Konfiguration der neuen Geräte erhält die Projektierungssoftware Logo! Soft Comfort ein Funktions-Update. Mit der Version 8.3 aktivieren und konfigurieren Anwender jetzt die Cloud-Anbindung. Mit dem ebenfalls neuen, kostenlosen Logo! Web-Editor, erstellen sie anwenderdefinierte Webseiten und Dashboards in der Cloud. Außerdem können Anwender diese für ihre Automatisierungsprojekte gestalten und per Smartphone, Tablet oder PC auch aus der Cloud bedienen. Der Webserver kann direkt in der Cloud gehostet werden. Damit lassen sich Schalt- und Automatisierungslösungen in Haustechnik, Schaltschrank-, Maschinen- oder Apparatebau individuell und komfortabel über das Web visualisieren und zentral steuern – und das unabhängig von ihrem Standort. Anwender haben nun noch mehr Möglichkeiten einfach und vernetzt zu arbeiten. Durch die verschlüsselte Verbindung von der Cloud zu Logo! 8.3 über das TLS-Protokoll, wird ein gesicherter Datentransfer in beide Richtungen, d.h. schreibend und lesend durchgeführt.

Die Cloud-Konnektivität stellt bei den neuen Logikmodulen ein Paradigmenwechsel dar. Musste die Logo! für das Datenhandling beziehungsweise den Zugang zur Datenerfassung bisher in den Stopp gehen, bietet die Cloud durch einen Live-Zugang nun die Möglichkeit, bei laufendem Betrieb auf die gesammelten Daten zuzugreifen. In der ersten Stufe bietet Logo! 8.3 die Anbindung an die Cloud von Amazon Web Services (AWS). Weitere Anbindungen wie zur MindSphere, dem cloudbasierte, offenen IoT-Betriebssystem von Siemens sowie der Alibaba Cloud sind geplant.

Aufgrund der vielen Anbindungsmöglichkeiten wie Modbus TCP/IP, Konnex-Bus (KNX) und Ethernet, kann Logo! 8.3 auch für bestehende Anlagen als Cloud-Gateway eingesetzt werden. So lassen sich beispielsweise Daten in die Cloud auslagern, die in der Steuerung nur einen begrenzten Speicherplatz haben. Somit stehen die gesammelten Daten kleiner Automatisierungsprojekte für die weitere Verarbeitung und Analyse in der Cloud zur Verfügung und ermöglicht dem Automatisierer so neue Möglichkeiten, wie Aufzeichnen und Auswerten von Energiedaten, vorausschauende Wartung oder die Realisierung von flexiblen Service Konzepten.

Hintergrundinformation:

Mit dem Logikmodul Logo! können kleine Automatisierungsprojekte einfach realisiert werden – und das bereits seit 20 Jahren. 1996 hatte Siemens das universell einsetzbare Logikmodul als „Logo!, die neue Geräteklasse für die Elektrotechnik – made by Siemens“ in den Markt eingeführt. Es sollte kleinere Schalt- und Steuerungsaufgaben im Bereich Haustechnik sowie beim Schaltschrank-, Maschinen- und Apparatebau lösen. Zudem sollte Logo! an die Stelle der noch vielfach verwendeten konventionellen Technik treten und Funktionen wie Hilfsschütze, Zeitrelais, Schaltuhren, Selbsthalterelais, Stromstoßrelais und Zähler ermöglichen. Seitdem wurden stetig die Funktionen erweitert und die Leistung verbessert. In der ersten Generation noch mit 30 Blöcken Speicherkapazität ausgestattet, verfügt die heute aktuelle Generation Logo! 8.3 über 400 Blöcke. Auch die Ethernet-Kommunikation mit bis zu sechzehn Verbindungen ist mittlerweile selbstverständlich, so dass die Kleinststeuerung heute etablierte Technik am Markt ist. zwischen konventioneller Schalttechnik und leistungsfähiger Automatisierungstechnik mit Steuerungen wie Simatic. Logo! ist einfach zu montieren, mit minimalem Verdrahtungsaufwand und bequemer Programmierung. Logo! spart Platz im Schaltschrank und übernimmt Funktionen von konventionellen Zeitschalter, Zeitrelais, Zähler und Hilfsrelais. Auch erweiterte Funktionen wie PI(proportional-integral controller)-Regelung und Data-Logging lassen sich einfach realisieren.



Siemens zeigt erstmals auf der Hannover Messe 2020 die neue Version der Logikmodul-Reihe Logo!: In seiner neuesten Version 8.3 verfügt Logo! über eine direkte Cloudanbindung und wird ab Herbst 2020 verfügbar sein.

Diese Presseinformation sowie weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2020 finden Sie unter www.siemens.com/presse/hm20

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Gerald Kastner Tel.: +43 (0) 51707 24037

E-Mail: gerald.kastner@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-

Siemens AG Österreich
Communications
Leitung: Katharina Swoboda

Siemensstraße 90
1210 Wien
Österreich

Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Über Siemens Österreich

Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 11.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2019 bei rund 3,5 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik bis hin zu Technologien für hochqualitative und integrierte Gesundheitsversorgung.

Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug alleine das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 10.400 Lieferanten – etwa 6.500 davon aus Österreich – rund 1,2 Milliarden Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel).

Weitere Informationen: www.siemens.at